Kirche im hr

06.09.2019 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Anke Zimmermann,
Evangelische Pfarrerin, Homberg/Efze

Gemeinsam unterwegs

Das haben wir lange nicht gemacht, aber morgen ist es soweit. Wir starten zu einer ökumenischen Tagesfahrt. Es ist eine Klosterfahrt nach Meschede und Bursfelde. Im Arbeitskreis Ökumene haben wir beschlossen mal wieder miteinander zu verreisen. Wir sind evangelisch, katholisch, selbständig lutherisch und frei evangelisch. Es ist eine bunte Mischung von Frauen und Männern aus den verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften. Gemeinsam machen wir uns morgen auf den Weg.

Warum ist das wichtig?

Wer eine Reise macht, der kann etwas erzählen von anderen Landschaften und neuen Orten. Wer mit anderen eine Reise macht, der teilt seine Eindrücke und Erlebnisse. Im Bus, bei den Besichtigungen und beim Kaffeetrinken kommt man sich näher, lernt sich besser kennen, kann zuhören und erzählen.

Sind wir mit der Kirche unterwegs, ist allen klar: Wir singen und beten auch zusammen. Eine Andacht gehört ganz selbstverständlich zum Programm unserer Tagesfahrt. In einer der Klosterkirchen werden wir sie feiern.

Da halten wir inne, hören Gottes Wort, singen und beten. Das verbindet uns auf

besondere Weise. Und morgen werden wir das einfach genießen.

Wir diskutieren weniger über Eucharistie und Abendmahl, über den Papst oder unsere neue Bischöfin. Wir stellen das Gemeinsame in den Mittelpunkt, so verschieden wir auch sind.

Das Gemeinsame unseres christlichen Glaubens verbindet uns miteinander. Als Christinnen und Christen leben wir zusammen in unserer Stadt, feiern Gottesdienste und halten Friedensgebete. Im Miteinander mehr das Gemeinsame in den Vordergrund stellen, als das was uns trennt- das tut allen Beziehungen gut.